

Recherche-Übung:

„Global News“ zum Thema Migration



Migration und Integration sind komplexe Themen, die zudem auch eine starke emotionale Komponente haben. Welches Bild vermitteln uns die Medien – welche Probleme und welche Chancen werden thematisiert? Wie unterscheidet sich die Berichterstattung zwischen verschiedenen Medien? Wir gehen mit Euch der Sache mit einer kurzen Medien-Recherche nach.

Sucht im Internet nach aktuellen Nachrichten und Fakten, die einen Bezug zum Thema Migration haben, und interessante Aspekte des Themas aufzeigen, zu denen man sich in Euren Augen mehr Gedanken machen sollte/muss – z.B. aktuelle Meldungen über Ereignisse, Trends, Konflikte, internationale Konferenzen, globale Zusammenhänge, Ergebnisse von Studien... , aber auch gerne „Anekdoten, die die Globalisierung schreibt“ ...

Wählt eine Reihe von Berichten/Meldungen aus, die Eurer Ansicht nach exemplarisch, interessante Aspekte und offene Fragen zum Thema Migration aufzeigen und schnürt einen schönen Strauß von Fundstücken. Präsentiert im Anschluss den anderen Eure Ergebnisse entweder an einer Nachrichten-Stellwand oder in einer Zusammenschau als Powerpoint-Präsentation bzw. Lesereise. Jede Nachricht sollte in der Regel aus der Schlagzeile und einem kurzen Absatz bestehen – dem „Teaser“, der aber nicht länger als zwei bis drei Zeilen sein sollte. Manchmal reicht bereits die Schlagzeile alleine schon aus, um das Wesentliche rüberzubringen.

Beispiele für Internetseiten, auf denen Ihr nach aktuellen Nachrichten suchen könnt:

<http://news.google.de>

<http://www.perlentaucher.de>

<http://www.spiegel.de>

<http://www.sueddeutsche.de/>

<http://www.faz.net>

<http://www.bild.t-online.de/>

<http://www.newsnow.co.uk> (Englisch)

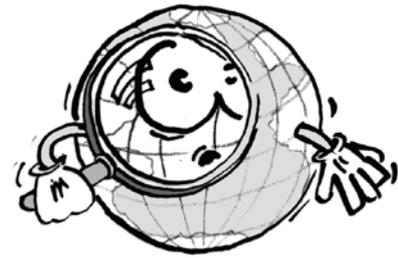
... Ihr kennt sicher noch weitere...

Suchbegriffe

Am einfachsten ist es, wenn man zunächst mit Hilfe von Schlagwörtern sucht.: Als Einstieg bietet sich „Migration“ an, dann kann man weitergucken, z.B. mit „Zuwanderung“, „Integration“, „Sprachbarrieren“, „Asyl“, „Ausländer“, etc.

Recherche-Übung:

Migration und Integration in der öffentlichen Wahrnehmung



Migration und Integration sind Themen, die auch eine starke emotionale Komponente haben. Welches Bild vermitteln uns die Medien – welche Probleme und welche Chancen werden thematisiert? Brauchen wir mehr oder weniger Zuwanderung? Was sind die Gründe, dass Integration oft nicht gelingt? Welche „Schuldzuweisungen“ werden in den Medien, die Ihr untersucht, den Leser/innen angeboten? Was sind die einfachen Lösungen auf dem Markt der Möglichkeiten? Wie unterscheidet sich die Berichterstattung zwischen verschiedenen Medien? Wir gehen mit Euch der Sache mit einer kurzen Medien-Recherche nach.

Sucht im Internet nach aktuellen Nachrichten, die einen Bezug zum Thema Migration und Integration haben, z.B. aktuelle Meldungen über Ereignisse, Trends, Konflikte, internationale Konferenzen, globale Zusammenhänge, Ergebnisse von Studien... , aber auch gerne „Anekdoten, die die Globalisierung schreibt“ oder mal etwas aus dem Bereich „Boulevard“... Welche unterschiedlichen Interessen, Positionen und Haltungen lassen sich aus Eurer Durchsicht der Medienberichterstattung ableiten? Besonders ertragreich für die Suche nach den „gängigen“ Deutungsmustern sind oft die Meinungsseiten und Kolumnen.

Wählt eine Reihe von Berichten und Kommentaren aus, die Eurer Ansicht nach exemplarisch Wahrnehmungen, interessante Aspekte und offene Fragen zum Thema Migration aufzeigen und schnürt einen schönen Strauß von Fundstücken. Präsentiert im Anschluss den anderen Eure Ergebnisse entweder an einer Nachrichten-Stellwand oder in einer Zusammenschau als Powerpoint-Präsentation bzw. Lesereise. Jede Nachricht sollte in der Regel aus der Schlagzeile und einem kurzen Absatz bestehen – dem „Teaser“, der aber nicht länger als zwei bis drei Zeilen sein sollte. Manchmal reicht bereits die Schlagzeile alleine schon aus, um das Wesentliche rüberzubringen.

Beispiel

Deutsche Volkswirtschaft

NICHTS GEGEN UNSEREN GEMÜSETÜRKEN

Zu nichts nütze als zum Gemüsehandel? Thilo Sarrazin hat ein paar grundlegende Dinge nicht kapiert. Der türkische Gemüsehändler füllt die Lücke, die Tante Emma hinterließ.

FAZ.NET, 19. 10. 2009

Beispiele für Internetseiten, auf denen Ihr nach aktuellen Nachrichten suchen könnt:

<http://news.google.de>

<http://www.perlentaucher.de>

<http://www.spiegel.de>

<http://www.sueddeutsche.de/>

<http://www.faz.net>

<http://www.bild.t-online.de/>

<http://www.newsnow.co.uk> (Englisch)

... Ihr kennt sicher noch weitere...

Suchbegriffe

Am einfachsten ist es, wenn man zunächst mit Hilfe von Schlagwörtern sucht.: Als Einstieg bietet sich „Migration“ an, dann kann man weitergucken, z.B. mit „Zuwanderung“, „Integration“, „Sprachbarrieren“, „Asyl“, „Ausländer“, etc.

Weitere Beispiele vom November 2009 zum Thema Migration und Integration:

Brüssel:

Deutschland soll Bootsflüchtlinge aufnehmen

Die EU-Kommission will die besonders von Bootsflüchtlingen betroffenen Staaten entlasten. Die anderen EU-Staaten sollen sich solidarisch zeigen und ebenfalls Flüchtlinge aufnehmen.

Berlin:

Im Vorfeld der Islamkonferenz

Bundesinnenminister veröffentlicht Details aus neuer Studie über das "Muslimische Leben in Deutschland" : Mehr Muslime in Deutschland als bekannt.

Vlotho:

In der Diskussion: Konzept der zirkulären Migration

Die Idee ist, dass Migranten für eine begrenzte Zeit von Zielländern mit Arbeitskräftemangel aufgenommen werden und nach Ablauf der Frist – eventuell unter Beibehaltung einer Wiederkehroption – in ihre Heimatländer zurückkehren.

Expertenrunde:

"Recht auf Migration"

Der Soziologe Ulrich Beck plädiert im Gespräch mit TeamGlobalOnline dafür, Zuwanderung nicht länger zu kriminalisieren, sondern sie mit einem völlig neuen Instrument zu steuern: einer Migrationssteuer.

Berlin:

Deutsch-Türken fürchten Türkei-Türken

Das Türken-Bashing von Thilo Sarrazin ruft unter Deutsch-Türken meist nur ein müdes Lächeln hervor. Weil sie das erstens gewohnt sind und zweitens selbst besser können. Auch länderübergreifend funktioniert das Türken-Bashing – genauer gesagt zwischen Türkei-Türken und Deutsch-Türken. Die türkische Mittelklasse in der Türkei betrachtet die nach Deutschland ausgewanderten Arbeiter als eine Horde ungebildeter, anatolischer Ziegenmissbraucher, die sich nicht benehmen kann und das Ansehen der stolzen türkischen Nation im Ausland ruiniert hat.

(Alle Artikel Zeit.de)

Malé:

Die Malediven suchen nach einer neuen Heimat

Mohamed Nasheed, Präsident der Malediven, möchte in seiner kommenden Amtszeit einen großen Teil der Einnahmen aus dem Tourismus für den Ankauf von Land in Indien oder Sri Lanka verwenden. Damit soll einer drohenden Heimatlosigkeit aufgrund des steigenden Meeresspiegels vorgebeugt werden.

(www.guardian.co.uk)

Vlotho:

Integration: Workshop-Termine stehen fest

In zwei größeren Themenbereichen werden insgesamt 43 Interessierte mitarbeiten, um ein neues Integrations-Konzept für Vlotho zu erarbeiten.

(www.vlothoer-anzeiger.de)

Athen:

Vereinbarung muss Zwangs-Migration verhindern

UN-Generalsekretär fordert, dass die Welt ein Abkommen auf dem Weltklimagipfel in Kopenhagen im nächsten Monat beschließen muss, um verstärkte Migrationsströme in Afrika und Asien zu verhindern.

(The Times of Malta, 6.11.09)

Sabine Kofferfalter kommentiert mit den Worten von der ZEIT Korrespondentin Deniz Baspinar:

Apfelkuchen statt Integration

Ich bin nicht die Exotin, zu der man mich erklären will. Ich bin ganz normal. Ich träume von Bauhaus-Architektur und kaufe bei IKEA. Ich mag es nicht, wenn wohlmeinende Sozialarbeiter Ausländer wie behinderte Kinder behandeln. Ich komme aus einer muslimischen Familie und habe lediglich dann terroristische Fantasien, wenn ich mit dem Call-Center der Deutschen Post telefoniere. Meine Steuererklärung ist korrekt, weil ich viel zu vergesslich bin, um mir Schummeleien zu merken. Ich reagiere beleidigt, wenn Hamburger Schnösel Köln als provinziell bezeichnen.